

Inhaltsverzeichnis

Vorbemerkungen: Zur Frage eines anderen Denkens.....	11
<i>Teil I: Umgebungen des Hyperphänomenalen.....</i>	24
I – 1. Das Vorhaben: Hyperphänomenales <i>ante se ipsum</i>	24
I – 2. Versuch einer Begegnung mit dem Fremdartigen	27
I – 3. Gesichtspunkte von Fremdartigkeit.....	32
I – 4. Das Urphänomen des Fremden.....	44
I – 4.1. Die <i>Sachlichkeit selbst</i>	45
I – 4.2. Die <i>Eingestelltheit</i>	51
I – 4.3. Die <i>Involviertheit</i>	62
I – 4.4. Die <i>Performativität</i>	65
I – 4.5. Die Phänomenologie als Philosophie.....	69
I – 4.6. Das Phänomen des Fremden.....	72
I – 5. Das Grenz-Fremde als Hyperphänomenales	84
I – 5.1. Das Fremde als Hyperbolisches und Demarkatives	85
I – 5.2. Ansätze einer <i>ambivalenten Dialektik</i>	90
I – 5.3. Figuren erweiterter Vernunft	95
I – 5.4. Übergang in die Hyperphänomenologie	105
<i>Teil II: Exposition des Hyperphänomenologischen.....</i>	110
II – 1. Die Grundlegung: Hyperphänomenologie <i>ante se ipsum</i>	110
II – 2. Hyperphänomenalität eines andersartigen Denkens	113
II – 2.1. Grundlagen von Hyperphänomenalität.....	114
II – 2.2. Offenheit und Ambivalenz	119
II – 2.3. Das Hyperphänomen des Augenblicks	127
II – 2.4. Kontexte der Hyperphänomenologie	133

II – 2.5. Elemente der Hyperphänomenologie.....	139
II – 2.6. Aspekte andersartigen Denkens	143
II – 3. Hyperphänomenologische Aufmerksamkeit	152
II – 3.1. Das Phänomen der Aufmerksamkeit.....	152
II – 3.2. Aufmerksamkeit <i>der</i> Aufmerksamkeit.....	157
II – 3.3. Hyperphänomenologische <i>Eingestelltheit</i>	161
II – 3.4. Singuläre Salienz	169
II – 4. Hyperphänomenologische <i>Deskription</i>	174
II – 4.1. Responsive Erfahrung.....	176
II – 4.2. Grundzüge indirekter <i>Deskription</i>	179
II – 4.3. Bewegungen indirekter <i>Deskription</i>	187
II – 4.4. Sprache und Vollzug indirekter <i>Deskription</i>	192
II – 5. Begegnungen mit dem Hyperphänomenalen	200
II – 5.1. Wirkweisen von Hyperphänomenalität	202
II – 5.2. Pathos und Exzess.....	209
II – 5.3. Antwort und Anfang.....	212
II – 5.4. <i>Tatsächlichkeit</i> der Erfahrung	216
II – 5.5. Offene Fragen.....	220
<i>Teil III: Spezifikation des Hyperphänomenologischen.....</i>	228
III – 1. Die Selbstkonstitution: Hyperphänomenologie <i>in se ipso</i>	228
III – 2. Hyperphänomenologie <i>a/s</i> Hyperphänomenologie	232
III – 2.1. Aspekte von Hyperphänomenalität.....	233
III – 2.2. Der Begriff der “Hyperphänomenologie“	240
III – 2.3. Abgrenzungen und Widerstände	245
III – 3. <i>Ambivalente Dialektik</i> hyperphänomenaler Erfahrung.....	254
III – 3.1. Die Ereignislogik des Anfänglichen	256

III – 3.2. Das Doppelereignis von Pathos und Response	261
III – 3.3. Die Erfahrung des Fremden und Grenz-Fremden	267
III – 3.4. Die Wirklichkeit als Bruch und Hiatus.....	276
III – 3.5. Das diastatische Denken	279
III – 3.6. Modi der Indirektheit	283
III – 3.7. Die Antwortlogik	288
III – 3.8. Die ertragreiche Ambivalenz des Wirklichen	297
III – 3.9. Hyperphänomenologische Selbst- <i>Performativität</i>	311
III – 3.10. Die <i>Wirkung</i> des Hyperphänomenalen.....	314
III – 4. Das leibliche Selbst.....	319
III – 4.1. Das Selbst als ein Differenzierungsgeschehen	320
III – 4.2. Leiblichkeit des Selbst.....	324
III – 4.3. Das Phänomen der Selbstfremdheit.....	327
III – 5. Die Religionsphänomenologie und ihre Grenzen	336
III – 5.1. Religiöse Verwurzelungen	336
III – 5.2. Religiöse Phänomene.....	340
III – 5.3. Das Dilemma der Religionsphänomenologie	344
III – 6. Gegenwartsweisen des Hyperphänomenalen.....	348
III – 6.1. Das Phänomen der Wiederholung	349
III – 6.2. Formen und Weisen von Gegenwärtigkeit	352
III – 6.3. Literarische Gegenwärtigkeit.....	359
III – 6.4. Erneute Begegnungen mit dem Hyperphänomenalen.....	365
<i>Teil IV: Konkretion des Hyperphänomenalen</i>	376
IV – 1. Die Distanznahme: Hyperphänomenologisches <i>apud se ipsum</i>	376
IV – 2. Kritik des Hyperphänomenologischen	380
IV – 2.1. Die Grundlagen der Kritik	381

IV – 2.2. Kritik der <i>Eingestelltheit</i>	384
IV – 2.3. Kritik der <i>Sachlichkeit selbst</i> und <i>Deskription</i>	390
IV – 2.4. Kritik der <i>Involviertheit</i>	395
IV – 2.5. Kritik der <i>Performativität</i>	407
IV – 3. <i>Komplementierung</i> des Hyperphänomenologischen	412
IV – 3.1. <i>Komplementierung</i> der <i>Eingestelltheit</i> I: Tarkowskis <i>Stalker</i>	412
IV – 3.2. <i>Komplementierung</i> der <i>Eingestelltheit</i> II: Kearneys diakritische Hermeneutik	414
IV – 3.3. <i>Komplementierung</i> der <i>Sachlichkeit selbst</i> I: Kafkas <i>Die Sorge des Hausvaters</i>	418
IV – 3.4. <i>Komplementierung</i> der <i>Sachlichkeit selbst</i> II: Steiners reale Gegenwart sowie Gumbrechts Denken der Präsenz	420
IV – 3.5. <i>Komplementierung</i> der <i>Sachlichkeit selbst</i> III: Gumbrechts „reading for <i>Stimmung</i> “.....	429
IV – 3.6. <i>Komplementierung</i> der <i>Deskription</i> und <i>Involviertheit</i> I: Blanchots <i>Thomas der Dunkle</i> ...	433
IV – 3.7. <i>Komplementierung</i> der <i>Deskription</i> und <i>Involviertheit</i> II: Nancys <i>Der Eindringling</i>	435
IV – 3.8. <i>Komplementierung</i> der <i>Involviertheit</i> I: Der Leser in der Rezeptionsästhetik sowie Körtners inspirierter Leser	441
IV – 3.9. <i>Komplementierung</i> der <i>Involviertheit</i> II: Religiöse Phänomene bei Steinbock.....	443
IV – 3.10. <i>Komplementierung</i> der <i>Performativität</i> I: Selbstwerdung des Lesers	447
IV – 3.11. <i>Komplementierung</i> der <i>Performativität</i> II: Vogelsangs Identitätserfahrungen sowie Elberfelds Denken der Transformation.....	450
IV – 4. <i>Konkretion</i> des Hyperphänomenalen <i>trans se ipsum</i>	455
IV – 4.1. Wege und Mittel der Künste	456
IV – 4.2. Wege und Mittel der Existenz.....	462
IV – 4.3. Der <i>modale Qualitätssprung</i>	472
Nachbemerkungen: Zur Frage eines anderen Lebens	479
Literaturverzeichnis	488